

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 55 (2013)
Heft: 329

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeit
Lisa Heller

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Oswald Iten, Frank Arnold,
Erwin Schaar, Johannes
Binotto, Martin Girod,
Norbert Grob, Bernd Kiefer,
Doris Senn, Martin Walder,
Michael Ranze, Julia Marx

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; Cinéma-
thèque suisse, Photothèque,
Emmanuelle Antille,
Lausanne; Box Productions,
Renens; Cinéma-thèque
suisse Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi, Mira
Film, Pathé Films, 20th
Century Fox, Zürich;
Stiftung Deutsche
Kinemathek/ Museum für
Film und Fernsehen, Berlin;
www.kinoweb.it; Martin
Scorsese Collection, New
York; ein besonderer Dank
gilt Johannes Binotto

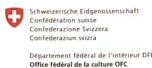
Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schuere-verlag.de
www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2013
achtmal.
Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.-
(inkl. MWST)
Euro-Länder: Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**



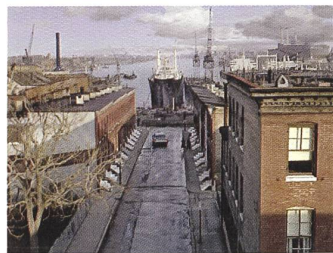
Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin 55. Jahrgang

Kurz belichtet



MARNIE
Regie: Alfred Hitchcock



BEKAS
Regie: Karzan Kadel

Rückprojektion

«Was aber, wenn die Rear Projection gar nicht realistisch erscheinen will, sondern vielmehr daraufhin zielt, mithilfe ihrer Künstlichkeit bewusst unsere Wahrnehmung zu irritieren?», fragt Johannes Binotto in seinem Essay «Rück-Sicht auf Darstellbarkeit – Zur Ästhetik und Aussagekraft der Rear Projection» in diesem Heft. Schön ist, dass das Stadtkino Basel diesem technischen Verfahren im April eine ganze Filmreihe widmet. Zum Thema Rückprojektion werden MARNIE und VERTIGO von Alfred Hitchcock, WRITTEN ON THE WIND und ALL THAT HEAVEN ALLOWS von Douglas Sirk, TWO WEEKS IN ANOTHER TOWN von Vincente Minnelli, SHERLOCK JR. von Buster Keaton, E LA NAVE VA von Federico Fellini, DETOUR von Edgar G. Ulmer, RIVER OF NO RETURN von Otto Preminger, A STAR IS BORN von George Cukor und TEARS OF THE BLACK TIGER von Wisit Sasantieng zu sehen sein.

Johannes Binotto wird am Mittwoch, 3. April, um 20 Uhr im Stadtkino zur Reihe einen einführenden Vortrag mit zahlreichen Filmausschnitten halten.

www.stadtkino.ch

Woche der Nominierten

Am 23. März werden in Genf die Quarze, die Schweizer Filmpreise, vergeben. In diesem und den nächsten drei Jahren treten die Städte Zürich und Genf abwechselungsweise als Gastgeber dieser Preisverleihung auf. In erfreulicher Kooperation findet im Vorfeld der Preisverleihung beidenorts eine Woche der Nominierten/Semaine des nominés statt. Vom 19. bis 25. März sind im Filmpodium Zürich beziehungsweise in den Genfer Cinémas du Grütli sämtliche nominierten Filme aller Kategorien (Bester Spiel-, Dokumen-

tar-, Kurz und Animationsfilm, Beste Darstellerin, Bester Darsteller, Beste Filmmusik, Beste Kamera, Bestes Drehbuch) zu sehen. Beidenorts wird auch die Dokumentarfilmerin Jacqueline Veuve mit der Vorführung exemplarischer Beispiele ihres Schaffens geehrt, sie erhält den diesjährigen Ehrenpreis. Einen besonderen Akzent setzt auch das Podiumsgespräch «Wovon sollen wir träumen? Neue Visionen für den Film in der Schweiz» (21.3., 18.15 Uhr). Höhepunkt und Abschluss der Woche der Nominierten ist dann die Vorführung der preisgekrönten Filme am 24. und 25. März.

www.schweizerfilmpreis.ch,
www.prixducinemasuisse.ch

Fribourg 2013

Das Festival International de Films de Fribourg FIFF wird am 16. März mit BEKAS von Karzan Kader eröffnet, einer Geschichte um zwei Knaben im irakischen Kurdistan unter der Fuchtel von Saddam Hussein, die eine Flucht nach Amerika wagen. Am 23. März schliesst es mit der Vorführung von THE GRANDMASTER von Wong Kar-wai. Der von zwölf Filmen aus Lateinamerika, Asien und dem Nahen Osten bestrittene Wettbewerb wird von diversen Parallelsessionen begleitet. Der Programmblock «Escape to Victory!» etwa erkundet die verfilmte Welt des Sports: Tischtennis in Korea, Eishockey in Ladakh, Curling in Norwegen, Fussball in Lateinamerika ... Atom Ego-yan hat für die Sektion «Diaspora» ein persönliches Programm von Filmen zusammengestellt, die ihn und die armenische Exilgemeinschaft an die eigenen Wurzeln erinnern. Eine Hommage gilt der World Cinema Foundation, die auf Initiative von Martin Scorsese Filme aus Ländern ohne Kinemathek restauriert und damit vor dem Verschwinden